

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **26 (1975)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT / SOMMAIRE

Zu diesem Heft/Editorial	261
Mitteilungen/Communications	263
Entdeckung mittelalterlicher Wandmalereien im Kanton Luzern (Dr. André Meyer, kantonaler Denkmalpfleger, Meggenhornstrasse 6, 6045 Meggen)	266
Malerei der Renaissance in Appenzell Innerrhoden (P. Dr. Rainald Fischer, Kapuzinerkloster, 9050 Appenzell)	277
Die Kapelle Wängi und ihre Rankenmalereien von 1519 (Dr. Jürg Ganz, kantonaler Denkmalpfleger, Bankplatz 5, 8500 Frauenfeld)	281
Zur Freiburger Glasmalerei des 16. Jahrhunderts (Dr. Bernhard Anderes, Hintergasse 16, 8640 Rapperswil)	285
Zur Hostienmonstranz von 1518 in Glarus (Dr. Jürg Davatz, Villäggen 1, 8752 Näfels; Fridolin Jakober, Langenacker, 8750 Glarus)	291
Zwei Männerbildnisse Niklaus Manuels von 1520 (Dr. Hans Christoph von Tavel, Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Lindenstrasse 28, 8008 Zürich)	309
Neuerscheinungen	321
Gefahr für Bauwerke des Historismus in Basel (Rolf Brönnimann, St. Alban-Vorstadt 13, 4052 Basel)	324
Chronik	326

Das Mitteilungsblatt «Unsere Kunstdenkmäler» erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 10 500 Exemplaren und wird den Mitgliedern der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte unentgeltlich zugestellt. Die Autoren zeichnen für den Inhalt ihrer Beiträge allein verantwortlich.

Druck: Stämpfli + Cie AG, Bern.

Redaktionsadresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Sekretariat, Dalmazirain 11 a, 3005 Bern.

Redaktionsschluss: für Heft 1/1976: 30. November 1975; für Heft 2/1976: 1. Februar 1976